

von eingeschränkter Macht. Die erſteren größeren Reiche beſtanden in Aſſyrien und Aegypten; und in dem letztern Staate finden wir auch die erſten geordneten Geſetze. — Ward der Staat größer, ſo brauchte der Fürſt Gehülſen: er erwählte ſich die Weiſeſten und Aelteſten zu Rathgebern und zu Stellvertretern ſeiner Macht, woraus ſich nach und nach der Adel bildete. — Eine ſolche Staatsverfaſſung, wo ein Einzelnr mit der Gewalt, Geſetze zu geben und auszuüben, an der Spitze ſteht, heißt eine Monarchie; ein Staat, wo die Adligen oder die Reichen zuſammen das Recht der Geſetzgebung haben, ohne ein Oberhaupt, eine Ariſtokratie; und wo das Volk Mann für Mann, nach der Mehrheit der Stimmen, ſich ſelbſt Geſetze giebt und ſich ſelbſt richtet, eine Demokratie oder Republik. — Die älteſte und glücklichſte Staatsverfaſſung, nach der ſich zu allen Zeiten die guten Menſchen geſehnt haben, iſt eine kraftvolle Monarchie, die auf gut geordnete Geſetze mit Nachdruck hält.

10.

Von dem, was in den älteſten Zeiten auf der Erde vorgefallen iſt, wiſſen wir nur wenig, und auch dieſes Wenige nicht gewiß. Die früheſten Begebenheiten, von denen wir einigermaßen zuverläſſige Kunde haben, gehen nicht weit über 1000 Jahre vor Chriſti Geburt zurück. Was jenseit dieſer Gränze liegt, iſt entweder ganz erdichtet, oder ſo mit Erdichtetem vermiſcht, daß man die Wahrheit kaum ahnen kann. Nur Aegypten, auch durch ſeine natürliche Beſchaffenheit merkwür-